

Die Universität Trier betreibt gesellschaftlich relevante Forschung und Lehre am Puls der Zeit: mit einem starken Fokus auf Digitalisierung, Interdisziplinarität und Diversität. Der Mensch und seine Beziehung zu Gesellschaft, Recht, Wirtschaft und Umwelt stehen dabei im Mittelpunkt. Mit über 10.000 Studierenden und rund 2.000 Beschäftigten gehört die Universität Trier zu den größten Arbeitgebern in der europäischen Grenzregion Trier. Kurze Wege auf einem grünen Campus, ein lebendiges akademisches Leben und eine aufgeschlossene Arbeitskultur bieten viele Möglichkeiten, Dinge zu bewegen.

Im Fachbereich FB IV der Universität Trier ist im Fach Soziologie/Ethnologie zum 01.10.2026 im Beamtenverhältnis auf Zeit folgende Stelle zu besetzen:

W 1-Juniorprofessur für Digitale Medien und Kulturen mit Tenure Track nach W 2 (LBesG) (m/w/d)

Liegen die Voraussetzungen für eine Verbeamtung nicht vor, kann ggf. eine Anstellung im Angestelltenverhältnis erfolgen. Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber vertritt das in der Widmung genannte Gebiet in Forschung und Lehre.

Diese Juniorprofessur richtet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler in einer frühen Karrierephase und mit einem außerordentlichen Potenzial für eine weitere Karriere in der Wissenschaft.

Die Juniorprofessur soll mit einer Forschungspersönlichkeit besetzt werden, die in der theoretisch und empirisch fundierten Analyse von Transformationsprozessen an der Schnittstelle von Gesellschaft, Kultur und Medien ausgewiesen ist. Die Juniorprofessur fokussiert in Forschung und Lehre auf die soziale Ausgestaltung digitaler Technologien (v.a. soziale Medien, generative KI und/oder Plattformen) und ihre Auswirkungen auf soziale Ungleichheiten. Neben digitalen Medien, die heutige Gesellschaften global prägen, sollen etwa digital gestaltete Alltagskulturen und Lebensformen, umkämpfte Meinungsbildungsprozesse in einer oft als postfaktisch diagnostizierten Welt und/oder eingelagerte sozio-kulturelle Prägungen der Digitalisierung aufgegriffen werden. Erwartet wird, dass die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber in Forschung und Lehre zu mindestens einem der folgenden Bereiche beiträgt: Neue soziale Ungleichheiten, Nachhaltigkeit, Diversität, oder Gesundheit im Rahmen eines gesellschaftsanalytischen Zugriffs auf globale digitale Transformationen. Erwünscht sind bspw. Forschungen zu Prozessen der Öffnung und Schließung im Rahmen der digitalen, sozial-ökologischen oder demographischen Transformation, Virtualität und Realität, Migrationsprozessen, Globalisierung und Regionalisierung und/oder der Einbezug von Grenzziehungsprozessen auf unterschiedlichsten gesellschaftlichen Ebenen. Erwartet werden der Aufbau von Forschungsk Kooperationen im Fach Soziologie/Ethnologie und der Universität sowie ein aktives Engagement im Masterstudiengang Medien- und Kultursoziologie und den Bachelorstudiengängen des Faches. Die Stelleninhaberin oder der

Bewerbungen sind über unser Bewerbungsportal <https://jobs.uni-trier.de> in Form einer einzigen pdf-Datei bis zum 05.06.2025 erwünscht.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Universität Trier
Dekan des Fachbereichs IV

Kontakt bei Rückfragen:

Jun.-Prof. Dr. Gerhild Perl
Tel.: +49 651 201-3933
E-Mail: perl@uni-trier.de

Stelleninhaber ist in der Forschung und Lehre zur interdisziplinären Zusammenarbeit bereit. Erwünscht sind ferner internationale Aktivitäten und Netzwerke und erste Erfahrung in der Drittmittelwerbung.

Die dienstlichen Aufgaben ergeben sich aus § 48 HochSchG. Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 54 HochSchG. Vorausgesetzt wird ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium, eine qualifizierte Promotion sowie pädagogische Eignung. Die Fähigkeit, in deutscher Sprache Lehrveranstaltungen anzubieten, wird erwartet.

Gemäß §§ 54, 55 HochSchG werden Juniorprofessuren grundsätzlich für die Dauer von sechs Jahren besetzt. Es findet eine Evaluierung mit orientierendem Charakter zum Leistungsstand in Lehre und Forschung oder Kunst frühestens nach dem dritten und spätestens vor Ablauf des vierten Beschäftigungsjahres statt. Im Anschluss an den Zeitraum der Juniorprofessur ist eine dauerhafte Übertragung der o.a. Professur (Bes.Gr. W 2 LBesG) vorgesehen, wenn sich der/die Stelleninhaber/in nach Maßgabe der einschlägigen hochschulrechtlichen Regelungen (Evaluationsverfahren) bewährt hat und die allgemeinen dienstrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Auf § 50 Abs. 5 Satz 6 HochSchG wird in diesem Zusammenhang hingewiesen.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Trier vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird. Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen (1. Lebenslauf, 2. Schriftenverzeichnis, 3. Verzeichnis der Lehrveranstaltungen und Lehrprofil, ggf. Lehrveranstaltungsevaluationen, 4. Darstellung des Forschungsprofils und geplanter Forschungsvorhaben sowie 5. Zeugnis- und Urkundenkopien) bis zum **05.06.2025** in **einem** pdf-Dokument über unser Bewerbungsportal auf unserer Homepage einzureichen. Näheres zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen für Bewerbungsverfahren nach Artikel 13 DSGVO auf unserer Homepage.

Bewerbungen sind über unser Bewerbungsportal <https://jobs.uni-trier.de> in Form einer einzigen pdf-Datei bis zum 05.06.2025 erwünscht.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Universität Trier
Dekan des Fachbereichs IV

Kontakt bei Rückfragen:

Jun.-Prof. Dr. Gerhild Perl
Tel.: +49 651 201-3933
E-Mail: perl@uni-trier.de